Medicus-der-Finanzen.de

Michael Seibold

Michael Seibold hat 2020 den Finanzblog www.medicus-der-finanzen gegründet mit dem Ziel, die finanzielle Bildung in Deutschland zu verbessern.

Er ist gelernter Bankkaufmann, Physiotherapeut und studiert aktuell noch Osteopathische Therapie am Europäischen Kolleg für Osteopathie in Zusammenarbeit mit der Dresden International University.

Außerdem schreibt er regelmäßig für das Aktienmagazin von TraderFox.

Seit wann gibt es Ihren Blog und warum haben Sie ihn ins Leben gerufen?

Gute Finanzentscheidungen können ein Leben deutlich vereinfachen. Nach wie vor hängen in Deutschland Bildungschancen mit von der sozialen Herkunft ab. 2018 lebte in Deutschland fast jede/-r Sechste (15,8 Prozent) unterhalb der Armutsrisikoschwelle von 1.040 Euro monatlich für einen Einpersonenhaushalt.

Ich habe meinen Finanzblog Medicus der Finanzen inmitten der Coronapandemie 2020 gegründet, um die finanzielle Bildung in Deutschland voranzutreiben. Der Name ist dadurch ins Leben gerufen worden, da ich als ausgebildeter Physiotherapeut und Bankkaufmann Gesundheit mit Finanzen verbinden möchte. Mein Motto lautet deshalb: Auf meinem Blog lernen Sie, über Geld und Gesundheit zu reden, ohne dabei ein schlechtes Gewissen zu haben.

Egal ob jemand kompletter Anfänger oder bereits Wissen mitbringt, ist für jeden etwas dabei. Regelmäßig berichte ich über spannende Unternehmen, in die es sich lohnt zu investieren. Außerdem biete ich Zugang zu Grundlagenwissen wie zu Themen der Altersvorsorge, Börse, Immobilien usw. und versuche auch im Bereich persönliches Finanzcoaching mein Wissen weiterzugeben. Dies ist meiner Meinung allerdings nur möglich, wenn man keine Produktberatungen von ausgewählten Partnern anbietet, sondern wirklich neutral bleiben kann, indem man individuell auf die Kundenwünsche eingeht.

An wen richtet sich Ihr Blog?

Mein Blog richtet sich an alle Altersgruppen. In der jetzigen Zeit wird es immer wichtiger, sich selbst um seine Finanzen zu kümmern, damit man später im Alter nicht vom Vater Staat abhängig ist. Fast ein Viertel der über 80-Jährigen in Deutschland ist bereit jetzt von Altersarmut betroffen.

Bei Frauen liegt der Anteil noch höher und wird in Zukunft weiter steigen. Natürlich gilt dies auch bereits für jüngere Altersgruppen. Der Bildungsstand spielt dabei eine große Rolle.

Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte?

Meine inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Weitergabe von Finanz-Know-how. Wer regelmäßig meinen Blog www.medicus-der-finanzen oder auch meinen neu gegründeten YouTube-Kanal Medicus der Finanzen verfolgt, wird lernen, wie man selbstständig seine Finanzen verwaltet, ohne Bankberater, ohne fragwürdige Versprechen.

Mit der richtigen Strategie ist es möglich, dass Finanzen im positiven Sinne keine Rolle mehr spielen. Eine GfK-Umfrage im Jahr 2016 fand heraus, dass jedes zweite Paar wegen Geld streitet. Bei Paaren wird immer weniger über das Thema Geld gesprochen. Gemeinsame Pläne diesbezüglich fehlen oft. Auch Schulden sind ein absolutes Tabuthema in unserer Gesellschaft. Budgetplanung und eine Übersicht über seine Ein- und Ausgaben zu haben können viele Probleme bereits lösen.

Auf meinem Blog lernen die Menschen u. a. auch, ihre Glaubenssätze zum Thema Geld zu verändern. Viel zu oft verbinden Menschen Geld und Reichtum mit negativen Gefühlen. Es löst Angst, Unsicherheit und Aggressionen aus. Mit der richtigen Herangehensweise möchte ich Sie inspirieren, um den Motor für Ihren finanziellen Kreislauf rhythmisch am Laufen zu halten. Vergleichbar mit einer ausgewogenen Ernährung, kommt es auch auf die richtige Mischung in Ihrem Portfolio an.

Bei tieferem Interesse möchte ich Sie dann auch an die Hand nehmen und Sie direkt 1:1 betreuen. Dabei versuche ich so zeitnah wie nur möglich, auf jede einzelne Frage eine passende Antwort zu finden, ohne Ihnen ein Produkt anzudrehen bzw. ohne auf irgendwelche Provisionen angewiesen zu sein.

Warum sollten unsere Leser gerade Ihren Blog nutzen?

In der Finanzbranche geht es vor allem um Vertrauen. In erster Linie müssen Sie einmal Vertrauen zu sich selbst haben. In meiner früheren Tätigkeit als gelernter Bankkaufmann im Vertrieb war es schwierig, jemanden neutral die besten Informationen bereitzustellen, da man Verkaufsziele hatte. Seitdem ich dann eine weitere Ausbildung in der Gesundheitsbranche absolviert hatte, konnte ich das Thema Finanzen ehrlich und seriös auf meinem Blog nebenbei anderen zur Verfügung stellen, ohne dabei ein schlechtes Gewissen haben zu müssen.

Seit ca. zwölf Jahren beschäftige ich mich mittlerweile mit Aktien, Immobilien und allem, was sonst noch dazu gehört. Dieses Wissen, das ich mir durch viele Bücher, Seminare, aber auch persönliche Erfahrungen angeeignet habe, möchte ich Ihnen größtenteils kostenfrei zur Verfügung stellen, damit Sie sich einige Fehler gleich zum Start sparen können. Jederzeit kann man mich per E-Mail oder durch Kommentare unter den Beiträgen persönlich erreichen und ich versuche natürlich so schnell wie möglich auf Ihre Wünsche und Anregungen einzugehen.

Wie sind Sie selbst dazu gekommen, sich mit dem Thema Geld und Börse zu beschäftigen?

Zu dem Thema Geld und Börse bin ich durch meine Bankkaufmannsausbildung gekommen, die ich im Alter von 16 Jahren in einer örtlichen Sparkasse gemacht habe.

Wie gehen Sie persönlich bei der Geldanlage vor?

Persönlich investiere ich regelmäßig in Aktien, ETFs und Immobilien. Komplizierte Produkte meide ich. Ich habe auch keine Versicherungsverträge zum Thema Altersvorsorge. Ich mache alles selbst und baue mir meine eigene persönliche Altersvorsorge. Finanzielle Freiheit und Unabhängigkeit stehen bei mir im Fokus.

Welchen Ratschlag in Sachen Finanzen können Sie unseren Lesern mit auf den Weg geben?

Es ist gar nicht so entscheidend, wie man erst einmal mit dem Thema Geldanlage startet. Wichtig ist es, so früh wie möglich damit anzufangen, denn die Zeit ist Ihr wichtigster Freund und der Zinseszins für viele Menschen nicht vorstellbar. Sie können es sich wie eine Lawine vorstellen, wenn sie ins Rollen kommt. Ich möchte Sie dazu animieren, dass Sie Ihre Glaubenssätze ändern und eine positive Einstellung zu Geldthemen bekommen. Geld stinkt nicht. Mit Geld kann man wundervolle Dinge erschaffen, anderen Menschen helfen und Gutes tun. Es macht Sie unabhängiger und Sie können mehr Dinge in Ihrem Leben ausprobieren. Wahrer Reichtum entsteht von innen. Gute Menschen machen mit Geld gute Dinge und umgekehrt. Haben Sie allerdings gar kein Geld, müssen Sie immer das tun, was jemand anderer von Ihnen verlangt.

Welchen Beitrag aus Ihrem Blog möchten Sie unseren Lesern besonders empfehlen?

„Riester-Rente ja oder nein?
Was DU unbedingt wissen solltest“

Der Beitrag soll Ihnen aufzeigen, warum Sie Ihre Finanzen selbst in die Hand nehmen sollten. Nur selten lohnt es sich, die Verantwortung über Ihr Geld abzugeben. Viele Menschen lassen sich von Leuten beraten, die erstens nicht unabhängig sind und zweites es selbst noch nicht geschafft haben, finanziell unabhängig zu sein. Oder würden Sie sich von einem Arzt operieren lassen, der sich selbst nur die Theorie angelesen, aber noch nicht praktiziert hat? Lernen Sie nur von den Leuten, die wirklich frei von irgendwelchen Interessen und bereits selbst frei und unabhängig sind.

Dieser Artikel ist ein Auszug aus dem Portfolio Journal 02-2022.

Wenn Sie die vollständige Ausgabe lesen möchten, klicken Sie einfach auf das Cover oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

In dieser Ausgabe finden Sie alle Interviews mit den Finanzbloggern und können so einen passenden Finanzblog finden.

Um möglichst viele Menschen zu erreichen, stellen wir diese Ausgabe des Portfolio Journals zum kostenfreien Abruf zur Verfügung. Eine Registrierung ist dafür nicht erforderlich.

Die Leserwahl zum „Finanzblogger 2022"

Oliver Paesler
(Chefredakteur)

Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie viel Arbeit es macht, regelmäßig interessante, aber auch fundierte Beiträge zu schreiben. Bei der Wahl zum Finanzblogger 2022 haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Stimme Ihren persönlichen Favoriten zu danken und zum Weitermachen zu motivieren. Zeigen Sie ihr oder ihm, dass die Arbeit, die sie leisten, für Sie relevant und wichtig ist. Lesen Sie die wirklich interessanten Interviews mit den 21 Finanzbloggern und entdecken Sie neue Sichtweisen und Ideen für Ihre Geldanlage.

Vielleicht finden Sie so auch weitere Finanzblogger, denen Sie künftig folgen und deren Reise durch die Finanzwelt Sie begleiten möchten. Vielleicht finden Sie auch den ein oder anderen Finanzblogger, der nicht zu Ihnen passt, aber dafür gut zu einem Freund, Verwandten oder Kollegen. Dann empfehlen Sie ihn doch einfach weiter!

So funktioniert die Leserwahl

Rufen Sie einfach über den Link oder den QR-Code die Internetseite zur Abstimmung auf. Sie brauchen sich nicht zu registrieren oder Ihr E-Mail-Adresse hinterlassen. Klicken Sie auf das Kästchen vor dem Namen des Finanzblogs, um ihn auszuwählen.

Sie haben die Möglichkeit, mehrere Favoriten zu markieren. Dann klicken Sie auf „Senden" und schon ist alles erledigt. Sie brauchen dafür nicht mal eine Minute und nur wenige Klicks. Also machen Sie mit!

Als Dankeschön für die Teilnahme an der Abstimmung können Sie sich im Anschluss für ein dauerhaft kostenfreies Abo des Portfolio Journals registrieren. Direkt nach der Abstimmung wird Ihnen ein Link angezeigt, über den Sie sich registrieren können.

Sie können Ihre Stimme bis zum **20. März 2022** abgeben.

Hier geht es zur Abstimmung ...